

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Sächsische Staatskanzlei
Programm „Weltoffenes Sachsen für
Demokratie und Toleranz“

01095 Dresden



**Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung**

im Rahmen der Förderung von Maßnahmen für das
Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für
Demokratie und Toleranz"
gemäß Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen
FördRL WOS, Fassung gültig ab 01.01.2007

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen

Hinweis zum vereinfachten Internet-Antragsverfahren:
Elektronische Antragsformulare, die am PC ausgefüllt
und online abgeschickt werden können, sind unter
www.revosax.sachsen.de erhältlich.

1. Antragsteller

Bei Zusammenschlüssen von Gebietskörperschaften sind auf gesondertem Blatt die Mitglieder und der Umfang ihrer Beteiligung anzugeben. Die Übersicht nach Anlage 2 FördRL WOS ist ggf. für alle Gemeinden beizufügen.

☐ Stadt ☐ Gemeinde ☐ Verwaltungs-
verband ☐ Verwaltungs-
gemeinschaft ☐ Landkreis ☐ Zweck- oder anderer
kommunaler Verband

Antragsteller

Landkreis

Anschrift (Straße und Hausnummer, PLZ, Ort)

Bankverbindung

Kontoinhaber:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Geldinstitut:

Ansprechpartner

Name:

Vorname:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Region

Gemeindekennziffer

nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis
(ohne Kennziffer für das Land) des Statistischen Landesamtes

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Zentraler Ort

- ☐ nein ☐ ja, eingestuft als
 ☐ Oberzentrum ☐ Siedlungsschwerpunkt
☐ Mittelzentrum ☐ mögliches Oberzentrum
☐ Unterzentrum ☐ mögliches Mittelzentrum

2. Maßnahme

Maßnahmebezeichnung/Projekttitle

Ort(e) der Maßnahme

Zeitraum/Datum der Maßnahme (Hinweis: Überjährige Förderung ist nicht möglich - die Maßnahme muss in dem Kalenderjahr, für das sie beantragt wurde, abgeschlossen werden.)

Geplanter Maßnahmenbeginn am

Geplantes Maßnahmenende am

3. Vorsteuer

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

- ☐ berechtigt ☐ nicht berechtigt ist.

4. Gesamtausgaben Hinweis: Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben ohne Umsatzsteuer anzugeben.

< Gesamtausgaben der Maßnahme

5. Zu den Gesamtausgaben wird hiermit folgende Zuwendung beantragt:

< Beantragte Zuwendung

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

6. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Die bereits kursiv dargestellten Ausgabenpositionen sind nur Anregungen!

Antragsteller	
Maßnahmebezeichnung/ Projekttitel	

6.1. Ausgaben

Personalausgaben

Stellen-/ h-Anzahl	Ausgaben in EUR	Bitte Zusammensetzung einschließlich Berechnungs- grundlagen erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt
Summe		

Sachausgaben

	Ausgaben in EUR	Bitte Zusammensetzung einschließlich Berechnungs- grundlagen erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt
<i>Raummieten</i>		
<i>Mieten für technische Geräte</i>		
<i>Reisekosten/Übernachtung/Verpflegung</i>		
<i>Verbrauchsmaterialien</i>		
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>		
<i>Literatur/Zeitschriften</i>		
<i>Weiterbildung</i>		
<i>Veranstaltungskosten</i>		
<i>Honorare/Werkverträge</i>		
<i>Versicherungen/Gebühren</i>		
<i>Berufsgenossenschaft</i>		
<i>Telefon/Internet</i>		
<i>Porto</i>		
Summe		

Gesamtausgaben

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

6.2. Einnahmen

Eigenmittel des Maßnahmeträgers

Öffentliche Zuwendungen (EU, Bund, Landkreis, Gemeinde/Stadt u.ä.)

Für die Maßnahme wurden bereits bei folgenden Zuwendungsgebern weitere Zuwendungen beantragt beziehungsweise bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge bitte ankreuzen ☐ x):

Zuwendungsgeber	Einnahmen in EUR	bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐

Andere Drittmittel (z.B. Stiftungen, Sponsoring, Spenden)

Für die Maßnahme wurden bereits folgende andere Drittmittel beantragt beziehungsweise bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge bitte ankreuzen ☐ x):

Zuwendungsgeber	Einnahmen in EUR	bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐

Beantragte Zuwendung Programm "Weltoffenes Sachsen" (lt. Nummer5)

Gesamtfinanzierung

Hinweis: Die Summen in den Positionen Gesamtausgaben und Gesamtfinanzierung müssen deckungsgleich sein.

7. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns in Angriff genommen wird.

8. Ich beantrage/wir beantragen die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabensbeginn.

☐ ja ☐ nein

9. Ergänzende Angaben

9.1 Ausführliche Maßnahmebeschreibung

Die Maßnahmebeschreibung soll zu folgenden Gesichtspunkten Auskunft geben:

- Welche Problemlage motiviert Sie zu Ihrem Projekt?
- Welche Ursachen liegen dem Problem aus Ihrer Sicht zu Grunde?
- An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Vorhaben?
- Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Vorhaben?
- Wie wollen Sie diese Ziele erreichen?
- Mit welchen möglichen Kooperationspartnern planen Sie eine Zusammenarbeit?
- Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Evaluation) sind geplant, um eine nachhaltige Entwicklung Ihres Projektes/Ihrer Projektidee zu ermöglichen?

Hinweis: Die Daten von Antragstellern auf Fördermittel werden gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) vom 10. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 273), in der jeweils geltenden Fassung, in einer landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank zum Zwecke der laufenden Analyse der Förderpraxis, der Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht und der Vermeidung rechtswidriger Förderung verarbeitet.

Datum

Unterschrift, Dienstsiegel

Angaben zu den finanziellen Verhältnissen

I. Angabe der/des

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen

☐ Stadt
 ☐ Gemeinde
 ☐ Verwaltungsverband
 ☐ Verwaltungsgemeinschaft
 ☐ Landkreis
 ☐ Zweck- oder anderer kommunaler Verband¹⁾

Name	Einwohner	Stand
Landkreis		

zum Haushaltsplan ²⁾

1 Angaben zum Gesamthaushalt	Haushaltsansätze		Ergebnis der Jahresrechnung Vorvorjahr
	Haushaltsjahr ³⁾	Vorjahr ³⁾	
	EUR	EUR	EUR
1.1 Verwaltungshaushalt Einnahmen ⁴⁾			
1.2 Vermögenshaushalt Einnahmen ⁴⁾			
davon: Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Gruppe 30)			
Nachrichtlich: Mindesthöhe der Zuführung [vergleiche Nummer 6.2.1/Spalte 2 + Kreditbeschaffungskosten (gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO)]			
Entnahme aus Rücklagen (Gruppe 31)			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Gruppe 36)			
Einnahmen aus Krditen und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen (Gruppe 37)			
In den Ausgaben sind enthalten:			
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt (Gruppe 90)			
Zuführungen an Rücklagen (Gruppe 91)			
Vermögenserwerb (Gruppe 93)			
Baumaßnahmen (Gruppen 94, 95, 96)			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gruppe 98)			
2 Kostenrechnende Einrichtungen			
2.1 Wasserversorgung (Unterabschnitt 815)			
Überschuss/Zuschussbedarf (+/-) ⁵⁾			
kalkulatorische Kosten (Guppe 68)			
2.2 Abwasserbeseitigung (Abschnitt 70)			
Überschuss/Zuschussbedarf (+/-)			
kalkulatorische Kosten (Guppe 68)			
2.3 Abfallbeseitigung (Abschnitt 72)			
Überschuss/Zuschussbedarf (+/-)			
kalkulatorische Kosten (Guppe 68)			
3 Hebesätze/Umlagesätze	Haushaltsjahr laut Satzung vom Hundert	Vorjahr laut Satzung vom Hundert	Vorvorjahr laut Satzung vom Hundert
		LD ⁶⁾ vom Hundert	LD ⁶⁾ vom Hundert
Grundsteuer A			
Grundsteuer B			
Gewerbesteuer			
Umlagesatz der Kreisumlage			
Umlagesatz der Landeswohlfahrtsumlage (nur Landkreise und Kreisfreie Städte)			

StaLa - Antrag_Kommunen_WOS
Stand: 28.09.2007

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

4. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Haushaltsjahr 20 ²⁾	Vorjahr ²⁾		Vorvorjahr ²⁾	
	Haushalts- ansätze	Haushalts- ansätze	LD ⁶⁾	laut Ergebnis der Jahresent- scheidung	LD ⁶⁾
	EUR je Einwohner	EUR je Einwohner	EUR je Einwohner	EUR je Einwohner	EUR je Einwohner
4.1 Einnahmen					
Grundsteuer A (Untergruppe 000)					
Grundsteuer B (Untergruppe 001)					
Gewerbsteuer - netto (Untergruppe 003 minus Untergruppe 810)					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Gruppe 010)					
Gemeindeanteil an der Um- satzsteuer (Untergruppe 012)					
Schlüsselzuweisungen (Gruppe 04)					
Sonstige allgemeine Zuweisungen ⁷⁾ (Gruppe 83)					
Allgemeine Umlagen (Gruppe 07)					
Summe					
4.2 Ausgaben Zuweisungen⁷⁾					
Allgemeine Umlagen (Gruppe 07)					
4.3 Allgemeine Deckungsmittel (Nummern 4.1 minus 4.2)					
	EUR	EUR		EUR	
5. Allgemeine Rücklagen Stand jeweils zum 31. Dezember	EUR		EUR		EUR
6. Schuldwesen⁹⁾					
6.1 Schuldenstand (Gesamtverschuldung ohne Kassenkredite sowie ohne Eigenbetriebe und kaufmännisch buchende Krankenhäuser)					
Stand 1. Januar ⁸⁾	Gesamtverschuldung ⁹⁾		Fiktiver Schuldenanteil bei Zweckverbänden		Zusammen Spalten 1 + 2
	1		2		3
EUR					
EUR je Einwohner					
6.2 Schuldendienst im Vorjahr (ohne Schuldendienst der Eigenbetriebe und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser)					
6.2.1 tatsächlicher Schuldendienst	Zinsen (Gruppe 80)	Tilgung (Gruppe 97)	von Dritten getragen/ersetzt	tatsächlicher Schuldendienst (Spalten 1 + 2 minus 3)	
	1	2	3	4	
EUR					
EUR je Einwohner					
6.2.2 bereinigter Schuldendienst	anteiliger Schuldendienst bei Zweckverbänden, soweit nicht von Dritten getragen oder ersetzt		kalkulatorische Einnahmen (Gruppe 27)	bereinigter Schuldendienst Spalten 4 + 5 minus 6	
	5		6	7	
EUR					
EUR je Einwohner					

Datum

Unterschrift, Dienstsiegel

II. Gemeindewirtschaftliche Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde

Hinweis: Die gemeindewirtschaftliche Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde ist nur dann einzuholen und schriftlich einzusenden, wenn die Antragssumme 50.000 Euro übersteigt. In allen anderen Fällen ist Punkt II. nicht auszufüllen.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Verhältnisse des Antragstellers und der von ihm beantragten Zuwendungen wird die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens

(genaue Bezeichnung des Vorhabens)

bescheinigt.

Ort, Datum

Unterschrift der
Rechtsaufsichtsbehörde

Fußnoten:

- 1) Das Formblatt ist für Zweckverbände, die das Eigenbetriebsrecht anwenden (vergleiche § 58 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit - SächsKomZG - und §§ 95 Nr. 2, 96, 98 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen - SächsGem), nicht verwendbar.
- 2) Die Angaben sind dem neuesten Haushaltsplan zu entnehmen. Ist im Zeitpunkt der Antragstellung der Haushaltsplan von dem kommunalen Beschlussgremium noch nicht beschlossen worden, so sind die Angaben zum zuletzt verabschiedeten Haushaltsplan zu machen.
- 3) Nachtragshaushalte sind mit zu berücksichtigen.
- 4) Fehlbeträge sind gesondert in einer Fußnote anzugeben.
- 5) Bei Eigenbetrieben genügt die Angabe des Jahresgewinns oder des Jahresverlustes.
- 6) LD = Landesdurchschnitt der jeweiligen Einwohnergrößenklasse. Diese Werte sind, soweit nicht bekannt, von der Rechtsaufsichtsbehörde anzugeben.
- 7) Es sind nur Zuweisungen und Zuschüsse gemäß Untergruppen 712 anzugeben.
- 8) Maßgebend ist der Beginn des Haushaltsjahres, auf das die Übersicht abgestellt wird (siehe auch Fußnote 2 und § 2 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO).
- 9) Schuldenarten nach der Schuldenstatistik.
- 10) Nach der Berechnungsart bei Schuldenstandstatistik.

Hinweis:

Die Gliederung und Gruppierung der kommunalen Haushalte richtet sich nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gliederung und Gruppierung der Haushalte, die Finanzplanung und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Kommunen im Freistaat Sachsen (VwV Gliederung und Gruppierung) vom 8. Januar 2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ bzw. ausfüllen!

Antragsformular für eingetragene Vereine und Verbände, staatlich anerkannte freie Träger und staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften (Anlage 3 zur FördRL WOS)

Sächsische Staatskanzlei
Programm „Weltoffenes Sachsen für
Demokratie und Toleranz“



**Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung**
im Rahmen der Förderung von Maßnahmen für das
Landesprogramm "Weltoffenes Sachsen für
Demokratie und Toleranz"
gemäß Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen
FördRL WOS, Fassung gültig ab 01.01.2007

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen

01095 Dresden

Hinweis zum vereinfachten Internet-Antragsverfahren:
Elektronische Antragsformulare, die am PC ausgefüllt
und online abgeschickt werden können, sind unter
www.revosax.sachsen.de erhältlich.

1. Antragsteller

Antragsteller	
Anschrift (Straße und Hausnummer, PLZ, Ort)	
Bankverbindung	
Kontoinhaber:	
Kontonummer:	
Bankleitzahl:	
Geldinstitut:	
Ansprechpartner	
Name:	
Vorname:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

StaLa - Antrag_Vereine_WOS
Stand: 28.09.2007

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

2. Maßnahme

Maßnahmebezeichnung/Projektitel	
Ort(e) der Maßnahme	
Zeitraum/Datum der Maßnahme (Hinweis: Überjährige Förderung ist nicht möglich - die Maßnahme muss in dem Kalenderjahr, für das sie beantragt wurde, abgeschlossen werden.)	
Geplanter Maßnahmenbeginn am	Geplantes Maßnahmenende am

3. Vorsteuer

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug	
☐ berechtigt	☐ nicht berechtigt ist.

4. Gesamtausgaben

Hinweis: Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben ohne Umsatzsteuer anzugeben.

	< Gesamtausgaben der Maßnahme
-------------	-------------------------------

5. Zu den Gesamtausgaben wird hiermit folgende Zuwendung beantragt:

	< Beantragte Zuwendung
-------------	------------------------

StaLa - Antrag_Vereine_WOS
Stand: 28.09.2007

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ bzw. ausfüllen!

Antragsformular für eingetragene Vereine und Verbände, staatlich anerkannte freie Träger und staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften (Anlage 3 zur FördRL WOS)

6. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Die bereits kursiv dargestellten Ausgabenpositionen sind nur Anregungen!

Antragsteller	
Maßnahmebezeichnung/ Projekttitel	

6.1. Ausgaben

Personalausgaben

Stellen-/ h-Anzahl	Ausgaben in EUR	Bitte Zusammensetzung einschließlich Berechnungsgrundlagen erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt
Summe		

Sachausgaben

	Ausgaben in EUR	Bitte Zusammensetzung einschließlich Berechnungsgrundlagen erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt
<i>Raummieten</i>		
<i>Mieten für technische Geräte</i>		
<i>Reisekosten/Übernachtung/Verpflegung</i>		
<i>Verbrauchsmaterialien</i>		
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>		
<i>Literatur/Zeitschriften</i>		
<i>Weiterbildung</i>		
<i>Veranstaltungskosten</i>		
<i>Honorare/Werkverträge</i>		
<i>Versicherungen/Gebühren</i>		
<i>Berufsgenossenschaft</i>		
<i>Telefon/Internet</i>		
<i>Porto</i>		
Summe		

Gesamtausgaben

StaLa - Antrag_Vereine_WOS
Stand: 28.09.2007

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ bzw. ausfüllen!

Antragsformular für eingetragene Vereine und Verbände, staatlich anerkannte freie Träger und staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften (Anlage 3 zur FördRL WOS)

6.2. Einnahmen

Eigenmittel des Maßnahmeträgers

Öffentliche Zuwendungen (EU, Bund, Landkreis, Gemeinde/Stadt u.ä.)

Für die Maßnahme wurden bereits bei folgenden Zuwendungsgebern weitere Zuwendungen beantragt beziehungsweise bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge bitte ankreuzen ☐):

Zuwendungsgeber	Einnahmen in EUR	bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐

Andere Drittmittel (z.B. Stiftungen, Sponsoring, Spenden)

Für die Maßnahme wurden bereits folgende andere Drittmittel beantragt beziehungsweise bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge bitte ankreuzen ☐):

Zuwendungsgeber	Einnahmen in EUR	bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐

Beantragte Zuwendung Programm "Weltoffenes Sachsen" (lt. Nummer5)

Gesamtfinanzierung

Hinweis: Die Summen in den Positionen Gesamtausgaben und Gesamtfinanzierung müssen deckungsgleich sein.

7. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns in Angriff genommen wird.

8. Ich beantrage/wir beantragen die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabensbeginn.

☐ ja ☐ nein

9. Ergänzende Angaben

9.1 Ausführliche Maßnahmebeschreibung

Die Maßnahmebeschreibung soll zu folgenden Gesichtspunkten Auskunft geben:

- Welche Problemlage motiviert Sie zu Ihrem Projekt?
- Welche Ursachen liegen dem Problem aus Ihrer Sicht zu Grunde?
- An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Vorhaben?
- Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Vorhaben?
- Wie wollen Sie diese Ziele erreichen?
- Mit welchen möglichen Kooperationspartnern planen Sie eine Zusammenarbeit?
- Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Evaluation) sind geplant, um eine nachhaltige Entwicklung Ihres Projektes/Ihrer Projektidee zu ermöglichen?

Hinweis: Die Daten von Antragstellern auf Fördermittel werden gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) vom 10. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 273), in der jeweils geltenden Fassung, in einer landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank zum Zwecke der laufenden Analyse der Förderpraxis, der Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht und der Vermeidung rechtswidriger Förderung verarbeitet.

Datum

Unterschrift, Dienstsiegel